



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 06.06.2018**

## Anwesend

### - Vorsitz

Kehrein, Ralf

### - Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter  
Claus, Michael  
Ehrlich, Christel  
Elsässer, Helmut  
Henningson, Kristina  
Hoffmann, Tobias  
Hörter, Werner  
Kunkel, Marianne  
Quis, Alexander  
Wilhelm, Klaus Dieter  
Wöhrlin, Annette  
Wolf, Barbara

### - Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Plum, Martin

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Resolution "Fluglärm"

## Anträge

- 3.1. Verkehrssicherheit auf Fuß- und Radweg zw. Weisenau und Laubenheim herstellen (SPD, CDU, Grüne)
3. Ausweitung des Betreuungsangebotes (SPD)
4. Fahrbahnerneuerung (SPD)
5. Fahrradweg Göttelmannstraße (CDU)

## Anfragen

6. Maßnahmenidee aus der Zukunftswerkstatt Weisenau: "Soziale Infrastruktur ist nicht für neue Ortsgröße ausgelegt" (Grüne)
7. Maßnahmenidee aus der Zukunftswerkstatt Weisenau: "Bleichstraße begrünen" (Grüne)
8. Via Sepulcrum (SPD)
9. Otto-Wels-Straße (CDU)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 10.1. Sanierung Kulturheim (CDU)
  - 10.2. Schadstoff-Einlagerung Steinbruch (CDU)
11. Sachstandsberichte
  - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0435/2018 - CDU;
  - 11.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0434/2018 - SPD
  - 11.3. Sachstandsbericht zu Antrag 146/2018, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 11.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0145/2018 der Ortsbeiratsfraktionen Grüne, SPD, CDU
12. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 12.1. Planungsentwurf Kulturheim
  - 12.2. Wettbewerb "Grüner Daumen Mainz"
  - 12.3. Antworten auf Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates
  - 12.4. Hinweise des Vorsitzenden
13. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
14. Einwohnerfragestunde

**b) nicht öffentlich**

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Ein Dringlichkeitsantrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien

“ Verkehrssicherheit auf Fuß- und Radwegen zwischen Weisenau und Laubenheim herstellen “

wird einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt und unter Punkt 3.1 behandelt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Nachdem Frau Ulrike Kropp ihr Mandat im Ortsbeirat niedergelegt hat, verpflichtet der Vorsitzende als Nachfolgerin Frau Barbara Wolf per Handschlag gemäß den gesetzlichen Vorschriften und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

### Punkt 2            Resolution "Fluglärm"

Eine gemeinsame Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien, zu der Herr Hoffmann kurz Stellung bezieht, wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen mit der Bitte an die Verwaltung, mit allem Nachdruck entsprechend tätig zu werden.

## Anträge

### Punkt 3.1            Verkehrssicherheit auf Fuß- und Radweg zw. Weisenau und Laubenheim herstellen (SPD, CDU, Grüne) Vorlage: 1119/2018

Der gemeinsame Dringlichkeitsantrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von Herrn Claus gemäß der Vorlage begründet mit der Bitte an die Verwaltung, schnellstmöglich im Rahmen eines Vor-Ort-Termins tätig zu werden, bevor weitere Unfälle passieren.

Frau Wöhrlin und Herr Quis weisen darauf hin, dass hier eine dauerhafte und ganzheitliche Lösung herbeigeführt werden muss und allein das Zurückschneiden des Grünbewuchses auf keinen Fall ausreichend ist. Es wird bedauert, dass immer etwas passieren muss, bevor entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Mit dem Hinweis des Vorsitzenden an die Verwaltung, die weitere Vorgehensweise in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Mainz-Laubenheim durchzuführen, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

### Punkt 3            Ausweitung des Betreuungsangebotes (SPD) Vorlage: 1014/2018

Der Antrag der SPD wird von Herrn Hoffmann begründet mit dem Hinweis, dass im Ortsbezirk dringender Bedarf vorhanden ist, während in anderen Stadtteilen möglicherweise Hortplätze nicht benötigt werden.

Frau Wöhrlin spricht sich dafür aus, die Hortplätze aus anderen Stadtbezirken dauerhaft in Weisenau einzurichten und hierfür auch in Zukunft entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und die Finanzierung zu sichern.

Einschließlich der vorgetragenen Ergänzungen stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

**Punkt 4**            **Fahrbahnerneuerung (SPD)**  
**Vorlage: 1015/2018**

Der Antrag der SPD wird von Herrn Bürmann begründet mit der Anmerkung, dass zurzeit Erschütterungen von vorbeifahrenden Fahrzeugen deutlich in den dortigen Wohnungen zu spüren sind.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

**Punkt 5**            **Fahrradweg Göttelmannstraße (CDU)**  
**Vorlage: 1016/2018**

Der Antrag der CDU wird von Frau Wöhrlin gemäß der Vorlage begründet mit der Ergänzung, dass u. a. auch die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, besonders der Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen und Radfahrer in Höhe des Rewe-Marktes verbessert werden muss. Hier sei es des Öfteren schon zu Beinahe-Unfällen gekommen, da zum einen zu schnell gefahren wird und der Bereich durch das Be- und Entladen von LKWs auf der gegenüberliegenden Seite (Fliesenfachgeschäft) sehr unübersichtlich ist. Die Verkehrsüberwachung sollte hier öfters tätig werden und auch die Verkehrskommission sich mit diesem Thema beschäftigen.

Herr Claus sieht ebenfalls Handlungsbedarf und bemerkt, dass der Versuch, mit Piktogrammen hier eine Verbesserung zu erzielen, nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt hat.

Herr Hoffmann regt an zu prüfen, ob es nicht sinnvoll ist, auf dem alten Fahrradweg Parkflächen auszuweisen und auf den jetzigen Parkflächen auf der Fahrbahn einen neuen Fahrradweg mit entsprechendem „roten Schutzstreifen“ anzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Anregungen zu prüfen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, wie die Situation im Sinne des Antrages verbessert werden kann.

Einschließlich der Ergänzungen wird der Antrag einstimmig befürwortet.

**Anfragen**

**Punkt 6**            **Maßnahmenidee aus der Zukunftswerkstatt Weisenau: "Soziale Infrastruktur ist nicht für neue Ortsgröße ausgelegt" (Grüne)**  
**Vorlage: 1017/2018**

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Antwort der Verwaltung vom 05.06.2018 zur Kenntnis.

**Punkt 7**            **Maßnahmenidee aus der Zukunftswerkstatt Weisenau:  
"Bleichstraße begrünen" (Grüne)  
Vorlage: 1018/2018**

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 05.06.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

**Punkt 8**            **Via Sepulcrum (SPD)  
Vorlage: 1021/2018**

Zu der Anfrage der SPD liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 9**            **Otto-Wels-Straße (CDU)  
Vorlage: 1022/2018**

Zu der Anfrage der CDU liegt ebenfalls noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

*Die nach der Sitzung eingegangene Antwort der Verwaltung vom 07.06.2018 wird als Anlage der Niederschrift beifügt.*

**Punkt 10**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 10.1**        **Sanierung Kulturheim (CDU)  
Vorlage: 0437/2018**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung vom 19.04.2018 zur Kenntnis.

**Punkt 10.2**        **Schadstoff-Einlagerung Steinbruch (CDU)  
Vorlage: 0697/2018**

Von der Antwort der Verwaltung vom 27.04.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

**Punkt 11**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 11.1**        **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0435/2018 - CDU;  
hier: Grün- und Freiflächen im Stadtteil Weisenau  
Vorlage: 0890/2018**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 22.05.2018 vor.

Frau Wöhrlin kann die Stellungnahme nicht nachvollziehen und ist der Meinung, dass in vielen Fällen der Ortsbeirat vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Als Beispiel nennt sie das Gelände des Eiskellers in der Wormser Straße.

Nach der Antwort der Verwaltung stellt sich für Herrn Quis die Situation so dar, dass demnach das Gelände des Eiskellers noch nicht verkauft ist. Die Verwaltung wird um entsprechende Stellungnahme gebeten.

**Punkt 11.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0434/2018 - SPD;**  
**hier: Modellbauclub**  
**Vorlage: 0949/2018**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 29.05.2018 vor.

Der Vorsitzende spricht von einem „Armutszugnis“ der Verwaltung mit dem Hinweis, dass Lösungen zugesagt worden sind und der Ortsbeirat seine Zustimmung zu dem Bebauungsplanverfahren nur unter dieser Voraussetzung erteilt hat. Zudem sei bemerkt, dass es sich hier um einen Mainzer Verein handelt und die Räumlichkeiten nicht unbedingt in Weisenau sein müssen.

**Punkt 11.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 146/2018, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Aufnahme Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg als Spielplatzprojekt 2019**  
**Vorlage: 0986/2018**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.05.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

**Punkt 11.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0145/2018 der Ortsbeiratsfraktionen**  
**Grüne, SPD, CDU**  
**hier: Zusatzangebot Entsorgungsbetrieb**  
**Vorlage: 0536/2018**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 05.06.2018 Kenntnis mit der Anmerkung, dass die Stellungnahme zwar sehr umfangreich ist, man jedoch konkret wissen will, wann nun endlich ein Angebot vorgelegt wird.

**Punkt 12**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 12.1**      **Planungsentwurf Kulturheim**

Herr Ortsvorsteher Kehrein stellt den Anwesenden anhand einer Powerpoint-Präsentation den Planungsentwurf für das neue Kulturheim vor, von dem die Ortsbeiratsmitglieder zustimmend Kenntnis nehmen.



Es wird davon ausgegangen, dass Anfang 2019 mit den Baumaßnahmen begonnen wird, die bis ca. Ende 2020 andauern werden.

### **Punkt 12.2**      **Wettbewerb "Grüner Daumen Mainz"**

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 07.05.2018, Az.: 67 10 02/1, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

### **Punkt 12.3**      **Antworten auf Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates**

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 30.04.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

### **Punkt 12.4**      **Hinweise des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder in folgenden Angelegenheiten

- Sachstand „Kita MinniMax“ nach Wasserschaden
- Vorstellung der Entwürfe für den Spielplatz in der August-Herber-Str.  
am 14.08.2018, 17.00 Uhr
- Eröffnung der Weisenauer Kerb am 06.07.2018 um 19.00 Uhr

### **Punkt 13**      **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgenden Fragen gestellt bzw. Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Sitzgelegenheiten auf dem neuen Friedhof im Bereich des runden Gräberfeldes am hinteren Ein-/Ausgang vom Bettelpfad her müssten von Grünbewuchs freigeschnitten werden.
- Auch der Grünbewuchs am Verbindungsweg zwischen der Straße „Am Fort Weisenau“ und der Otto-Brunfels-Schneise müsste dringend zurückgeschnitten werden und zwar so weit, dass Radfahrerinnen und Radfahrer sich bei Begegnungsverkehr auch schon aus größerer Entfernung sehen können.
- Auch an dem Grundstück „Auf dem Stielchen 32“ ist der Gehweg wieder mit Dornhecken zugewachsen und nicht mehr passierbar.
- Die Lampe an der Schillerschule in der Portlandstr. (Bereich Bushaltestelle) ist ebenfalls zugewachsen und muss dringend freigeschnitten werden.
- Der Zugang von der Moritzstr. auf den Höhenweg zum Steinbruch ist ebenfalls fast zugewachsen und müsste dringend freigeschnitten werden.

- In der Göttelmannstr. ist der Fußgängerweg in vielen Bereichen kaum noch passierbar, da von den Privatgrundstücken der Grünbewuchs nicht zurückgeschnitten wird.  
Die Verwaltung sollte die Eigentümerinnen und Eigentümer hierauf aufmerksam machen.
- Zum wiederholten Male werden die Müllablagerungen und das Ablagern von ‚gelben Säcken‘ an der Ecke Tanzplatz / Hohlstr. kritisiert.
- Anhand eines Bildes, das als Anlage für die Verwaltung beigefügt ist, wird darauf hingewiesen, dass in der Otto-Wels-Str., im Bereich der Hausnummern 14 bis 16, der Bürgersteig mit Kinderwagen oder Rollatoren - wegen parkender Fahrzeuge - nicht passierbar ist und auf die Straße ausgewichen werden muss.  
Die Verwaltung wird hier dringend gebeten, ggf. in Absprache mit der Verkehrskommission, diesbezüglich Abhilfe zu schaffen.
- Der Brunnen auf dem Tanzplatz ist mit Graffiti beschmiert und sollte gereinigt werden.
- Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, ob die Bänke vor dem Haus am Römerberg der Stadt gehören oder sich in Privatbesitz befinden. Diese sind nämlich zum Teil beschädigt und müssten ausgetauscht werden.
- In der Moritzstr. - vor dem Haus Nr. 40 - ist der Gullydeckel defekt und müsste erneuert werden.
- Die Wege und Grünflächen im Bereich des Paul-Gerhardt-Weges sollten analog der aufgestellten Schilder im Ortsbezirk Mainz-Hechtsheim (Parkgelände „Hinter den Schulen“) durch entsprechende Schilder für Hunde verboten werden.  
Herr Ortsvorsteher Kehrein behält sich vor, ggf. in dieser Angelegenheit einen Antrag auf den Weg zu bringen.
- An der Ausfahrt der Hopfengartenstr. in den Heiligkreuzweg sollte auf der gegenüberliegenden Seite im Bereich der Häuser 7 - 11 ein Verkehrsspiegel angebracht werden, um das Herausfahren von der Hopfengartenstr. auf den Heiligkreuzweg zu erleichtern.  
In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, auch den Grünbewuchs an dem dortigen Briefkasten zurückzuschneiden.
- Wenn man von der Westendstr. in den Heiligkreuz nach rechts abbiegt, muss man über einen hohen Bordstein fahren.  
Die Verwaltung wird gebeten, diesen entsprechend abzusenken.
- In der Westendstr. sollte insbesondere in den Abendstunden die dort abgestellten größeren Lieferfahrzeuge entsprechend kontrolliert werden, da diese bis in die Fahrbahn reichen und ein Durchkommen - besonders mit Müllfahrzeugen usw. - kaum noch möglich ist.  
Das Gleiche gelte für den Bereich Im Leimen / Im Bettelpfad.
- Das Museum „Via Sepulcrum“ ist ebenfalls wieder mit Graffiti beschmiert und müsste gereinigt werden.

**Punkt 14      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

**Ende der Sitzung: 20:10 Uhr**

gez. Ralf Kehrein

.....

**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr

.....

**Schriftführung**